



19. Januar 2021

Seite/page: 01

Neue Griffe an allen neuen WEKA invasiv-Lebendfallen

Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!

Leichter tragen

Die WEKA invasiv-Lebendfallen sind die Fanggeräte der Profis auf Waschbären und andere Neozoen. Der unverrottbare stabile Kunststoff macht die WEKA invasiv überdies zur idealen Falle für semi-aquatisch lebende Arten wie Nutria, Mink oder Bisam. Sogar auf Biber und Fischotter setzen Behörden sie in speziellen Fang-Programmen ein.

Um den unterschiedlichen Anforderungen bestmöglich gerecht zu werden, werden die verschiedenen Modelle in ihren Details gemeinsam mit erfolgreichen Fangjägern laufend verbessert. Als Ergebnis dieser Kooperation werden ab sofort sämtliche WEKA invasiv-Modelle mit neuen Griffen ausgeliefert. Diese neuen Griffe sind aus Kunststoff und breiter, griffiger und leichter als die bisherigen Griffe aus Metall. Mit den neuen Griffen lassen sich die grauen Rohrfallen künftig noch bequemer tragen. Dies ist vor allem dann komfortabler, wenn eine Falle aus einem Uferbereich angehoben werden soll.

Kontakt:

Funke Kunststoffe GmbH

Siegenbeckstraße 15

59071 Hamm

E-Mail: jagd@funkegruppe.de

www.funke-jagdbedarf.de

Tel.: 0 23 88 / 3071-157

Pressekontakt:

Thomas Martin
Kommunikation

Kratzkopfstraße 11
42369 Wuppertal
Tel. 0202 / 69 574 995
Fax 0202 / 69 574 998
tmartin@tmkom.de
www.tmkom.de



Das ist neu: Alle WEKA invasiv-Modelle werden ab sofort mit diesen Griffen ausgeliefert.

Foto: Funke Jagdbedarf



Die neuen Kunststoffgriffe sind breiter, griffiger und leichter als die bisherigen Griffe aus Metall.

Foto: Funke Jagdbedarf